

Do. 14.12.19  
EG10

# Malteser erhalten neue Übungspuppe

**LICHTENBERGSCHULE** Höhere Trainingsqualität für 50 Lebensretter in Ober-Ramstadt



Der Malteser Schulsanitätsdienst der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt freut sich über eine neue Trainingspuppe. Überreicht hat sie Schulleiter Dirk Karl Pilgram (links). Foto: Malteser

Von Christina Kolb

**OBER-RAMSTADT.** Die Schüler des Malteser-Schulsanitätsdienstes an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule freuen sich über eine neue Übungspuppe. Mit dieser kann die Herz-Lungen-Wiederbelebung aufgrund spezieller Sensoren und elektronischer Feedbackinstrumente besonders effektiv trainiert werden. Schulleiter Dirk Karl Pilgram überreichte den begeisterten Schülern die rund 4000 Euro teure Trainingspuppe. „Die Qualität unserer Maßnahmen wird dank dieses neuen Modells deutlich gesteigert“, so Till Eckermann, Lehrer der Schule und Leiter der Malteser in der Region Darmstadt.

Die Schüler erhielten somit eine direkte Rückmeldung, ob ihre Maßnahmen exakt ausgeführt werden und wo sie sich verbessern können. Dies habe einen maßgeblichen Einfluss auf

den Erfolg einer Reanimation. Im Malteser-Schulsanitätsdienst an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule sind rund 50 Jungen und Mädchen regelmäßig aktiv. Zuletzt hatten sich gleich zwei Gruppen für den Bundeswettbewerb der Malteser in Landshut qualifiziert. Damit die Schüler ihre Fähigkeiten kontinuierlich steigern können, benötigen sie entsprechend gutes Übungsmaterial. „Als nächstes würden wir sehr gerne auch eine Baby-Reanimationspuppe beschaffen, für die Kosten von etwa 1000 Euro sind wir jedoch auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen“, so Eckermann. Außer der Betreuung verletzter und erkrankter Schüler an der Schule ist es das Ziel des Schulsanitätsdienstes, so viele Schüler wie möglich im Umgang mit Maßnahmen zu schulen, die in Familie und Freizeit anderen helfen oder sogar das Leben retten können.